



Wort Gottes – Feier zu Psalm 19

3. Fastensonntag, Lesejahr B

LITURG. DIENSTE:

- Vorsteher/in (V)
- Lektor/innen für Lesungen/Fürbitten (L)
- Kantor/in (K) und/oder Schola (Sch)
- (Kirchen-)Musiker/in

VOR DER WGF VORBEREITEN, ANSAGEN BZW. EINÜBEN:

- Hl. Schrift für den Volltext von Psalm 19
- ggf. farbige Ausdrucke oder Notebook und Beamer für die Bildmeditation
- Einteilung für das Wechselgebet 639,4

ABLAUF S. FOLGSEITE >>>



| | Liednr./Perikope | Hinweise |
|--|-----------------------------|-----------------|
| Eröffnung | | |
| Einzug – Gesang zur Eröffnung | Instrumentalspiel | |
| Kreuzzeichen – Liturg. Gruß – Einführung | | V |
| Christusrufe (Kyrie-Litanei) | 154 + Vv. s.u. | K |
| (Bildbetrachtung | s.u. | V od. L) |
| Eröffnungsgebet | 669,4 | V |
| Verkündigung des Wortes Gottes | | |
| Psalmlesung | Ps 119,1-15 | L (gesamten Ps) |
| Stille | | |
| Psalmmeditation | Vorschläge zur Auswahl s.u. | |
| Stille | | |
| Psalmoration | s.u. | V |
| Antwort der Gemeinde | | |
| Schuldbekennnis und Vergebungsbitte | 639,4 (Ps 130), s.u. | V/A |
| Friedensgruß | | V |
| Fürbitten | 640,3 | V, L |
| Vaterunser | | |
| Abschluss | | |
| Segensbitte – Entlassung | 671,3-4 | V |
| Lied – Auszug | 543,1.4.5 | A |

CHRISTUSRUF (VGL. VERSAMMELT IN SEINEM NAMEN S. 133)

Herr Jesus Christus, du Wahrheit, die uns frei macht. Wir rufen zu dir: – A: Kyrie...

Du hilfst uns zu vergeben. Wir rufen zu dir: – A: Kyrie...

Du zeigst uns den Weg zum Leben. Wir rufen zu dir: – A: Kyrie...



BILDBETRACHTUNG

Im Eröffnungsteil kann eine Bildbetrachtung zum Psalm 19 bzw. den Weisungen Gottes gehalten werden. Einen entsprechenden Vorschlag finden Sie unter

<https://www.bildimpuls.de/bildimpulsart/ankuendigung-des-lichts/>

PSALMORATION

V: Lebendiger Gott,

alles, was du geschaffen hast, kündet von deiner Herrlichkeit. Deine Weisungen schenken unserem Leben Sinn und Orientierung.

Öffne unsere Herzen für dein Wort in dieser Zeit.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

A: Amen.

PSALMMEDITATION

Die Psalmmeditation vertieft den in der Schriftlesung verkündeten Psalm, z.B. in einer der folgenden Weisen:

1. Der Psalm wird ein zweites Mal von einem oder mehreren Sprecher/innen vorgetragen und durch ein Begleitinstrument (Orgel, Klavier, Gitarre) musikalisch unterlegt, z.B. mit liegenden Akkordtönen oder sich aufbauende Klangclustern. Sie dienen als Klangraum für ein intensiveres Hören auf die Psalmverse.
2. Vortrag des Psalms in einer anderen Übersetzung, z.B. von Huub Oosterhuis (Psalmen, Freiburg 2014, S. 47f.)
3. Vortrag der Auslegung von Dr. Wolfgang Fritzen als Lesepredigt. Die Auslegung kann hier heruntergeladen werden: ???
4. Alle singen das Psalmlied GL 381, Str. 1-3.
5. Vortrag des Psalms in einer musikalischen, auskomponierten Vertonung.

SCHULDBEKENNTNIS UND VERGEBUNGSBITTE

(vgl. Versammelt in seinem Namen S. 126-128)

V: Gott hat uns im Wort der Schrift seinen Willen kundgetan. Vor ihm prüfen wir uns und bitten ihn um Vergebung unserer Schuld.

Nach einer kurzen Stille beten alle im Wechsel Psalm 130 (GL 639,4 Vv. 1-9)

V: Der allmächtige Gott erbarme sich unser.

Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

A: Amen.

V: Jesus Christus ist unser Frieden und unsere Versöhnung. Sein Geist stiftet Frieden unter uns Menschen. Geben wir einander ein Zeichen seines Friedens.

Alle sind eingeladen sich ein Zeichen des Friedens zu geben. Es kann auch ein Friedenslied gesungen werden (z.B. GL 472 oder 885)